

Oberkirch, 29.01.2021

Liebe Eltern,

wie Sie aus der Presse erfahren haben, bleibt die Schule zunächst bis zum 21.02.2021 geschlossen. Der Fernlernunterricht läuft bis zum 11.02.2021 wie gehabt. Vom 12.02.2021 bis 21.02.2021 sind Fasnachtsferien. Zum Thema Notbetreuung in den Ferien haben wir leider noch keine Informationen vom Kultusministerium. Die Fasnachtsferienbetreuung durch die Caritas konnte deshalb auch noch nicht geklärt werden. Hierzu erhalten Sie später Nachricht.

Wir wissen, dass Sie als Familie, vor allem die Mütter, zunehmend an ihre Grenzen kommen. Neben der Aufgabe die Kinder beim Fernlernen zu unterstützen, die Familie zu managen, kommen noch weitere belastende Faktoren wie Berufstätigkeit, alleinerziehend, pflegebedürftige Angehörige, schwierige soziale Bedingungen hinzu... dafür wurde eine Notbetreuung eingerichtet.

Dieses Angebot wird immer mehr genutzt, wir haben inzwischen 120 Kinder und es werden täglich mehr. Die Anzahl der Kontakte nimmt immer mehr zu; sie sollen aber reduziert werden. Hinzu kommt, dass wir an unsere personellen Kapazitätsgrenzen kommen, da wir die Gruppen teilen müssen.

Deshalb treten wir mit dem dringenden Appell an Sie heran, die „Notbetreuung“ ausschließlich dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist, d.h. wenn eine Betreuung auf keine andere Weise sichergestellt werden kann.

In der Notbetreuung findet kein Unterricht statt! Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Aufgaben zu bearbeiten, dies aber nur im Rahmen einer Beaufsichtigung und gelegentlicher Hilfestellung.

Um einen Überblick zu bekommen, warum der zwingende Bedarf zur Anmeldung vorliegt, haben wir das Anmeldeformular verändert. Wir brauchen **zukünftig** folgende Rückmeldung:

1. Wir sind beide in ihrer beruflichen Tätigkeit unabhkömmlich und können keine andere Betreuung organisieren.
2. Ich bin Alleinerziehend und beruflich tätig.
3. Wir haben schwerwiegende Gründe: z.B. pflegebedürftige Angehörige
4. Wir haben schwerwiegende Gründe: das „Kindeswohl“ ist gefährdet (hier findet vor der Aufnahme in die Notgruppe ein Gespräch mit der Klassenlehrkraft oder Schulleitung statt)

Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

E. Woelki

Eva Woelki, Rektorin